

M. . . Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling

- Wohnungsübergabe Seite 3
- Feuerwehr Seite 4
- Ausbau Volksschule Seite 5
- Jugendtreff Seite 10
- Bürgerkarte Seite 12
- SC Münchendorf Seite 14

Gemeindenachrichten

LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER

Mein Vorwort zur ersten Ausgabe des Gemeindejournals des Jahres 2022 war schon geschrieben. Kurz zusammengefasst: die letzten beiden Coronajahre beschrieben und die Hoffnung ausgesprochen, dass sich im heurigen Jahr alles zum Guten wenden soll. Doch dann kam der 24. Februar 2022 und ganz plötzlich gibt es ganz andere Prioritäten und ein anderes Thema in unserer Gesellschaft.

Ein Krieg – ganz nahe vor unseren Haustüren. Ich kann mich noch gut an die Argumente anlässlich der Beitrittsdiskussion zur Europäischen Union erinnern. Neben den wirtschaftlichen Aspekten war da immer wieder vom „Friedensprojekt Europa“ die Rede.

Nach dem am 1. Jänner 1995 erfolgten Beitritt schien sich dieses Sicherheitsargument als richtig herauszustellen.

Zahlreiche Kriege oder kriegerische Auseinandersetzungen hat es in diesen 27 Jahren gegeben. Europa schien bei allen Schwierigkeiten und teilweise auch Unzulänglichkeiten der EU eine sichere Weltregion zu sein. Aber eben nur bis zu diesem 24. Februar 2022. Jetzt haben wir als Österreicher*innen und Münchendorfer*innen wieder unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir müssen die humanitäre Katastrophe für die Menschen in der Ukraine so gut als möglich abfedern. Sei es nun mit Geldspenden auf Konten, die von vielen Hilfsorganisationen eingerichtet wurden oder durch Sachspenden.

Viele private Initiativen haben sich schon gebildet. Wir werden versuchen, auf der Homepage der Gemeinde Münchendorf einen Überblick zu geben, wo welche Hilfe geleistet werden kann. Jedoch überhaupt nicht abgeschätzt werden kann der Bedarf an Flüchtlingsbetreuung.

Nachdem zwischen der Erstellung des Gemeindejournals und der Austeilung in die Haushalte zirka 14 Tage liegen, wird zum Zeitpunkt, an dem Sie dieses Gemeindejournal in Händen halten, schon vieles klarer sein. Auch hier werden wir die Informationen auf der Homepage der Gemeinde Münchendorf kommunizieren.

Bleibt abschließend nur zu hoffen, dass alle Verantwortungsträger rasch zur Einsicht kommen, dass ein Krieg außer Tod, Zerstörung und unendliches Leid nichts bringt.



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER

Nach langen Überlegungen habe ich mich entschlossen, meine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf zu beenden, mein Mandat zurückzulegen und mit 24. März 2022 als Vizebürgermeisterin und Mandatarin der SPÖ Münchendorf aus dem Gemeinderat auszuscheiden.

Die vielen, mir als Vizebürgermeisterin gestellten Aufgaben waren einerseits interessant, haben mich aber andererseits oftmals sehr gefordert und an die Grenze meiner Belastbarkeit gebracht.

Ich konnte sehr viele neue Erfahrungen sammeln, lernte immer wieder neue Leute kennen und schätzen, musste aber auch einige Rückschläge und negative Erfahrungen wegstecken.

All die Jahre habe ich versucht, den an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden, auf die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung einzugehen und diese, wenn möglich, umzusetzen. Das ist mir natürlich nicht immer gelungen, aber ich kann Ihnen versichern, dass ich mich stets dafür eingesetzt habe.

Es hat mich immer wieder sehr gefreut, wenn ich zu hören bekommen habe, dass jemand mit meiner Arbeit zufrieden gewesen ist.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Das sind vor allem Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, die Mitarbeiter*innen des Gemeindeinnen- und -außendienstes, aber auch alle anderen Mitbürger, die Ihre Ideen und Wünsche an mich herangetragen oder mich bei der Umsetzung des einen oder anderen Gemeindeprojektes unterstützt haben. Auch bei den Münchendorfer Unternehmen darf ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken.

Eröffnung der Wohnhausanlage Hauptstraße 1a

Am Mittwoch, den 23. Februar 2022 fand die Übergabe der Wohnungen in der Hauptstraße 1a statt.

Am Vormittag wurden den Mieter*innen die Mietverträge und die Schlüssel zu den Wohnungen übergeben. Im Zuge einer kleinen Feier – natürlich mit den gebotenen Abständen – wurde vom Vertreter der Wohnbaugenossenschaft Südraum, Geschäftsführer Ing. Peter Schlappal und dem Bürgermeister der Gemeinde Münchendorf Josef Ehrenberger betont, wie wichtig es ist, dass qualitativ hochwertiger und leistbarer Wohnraum geschaffen wird.

Die „Südraum - Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH“ und ihre Muttergesellschaft, die EBSG – Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft mbH – sind seit Jahrzehnten Partner der Gemeinde Münchendorf im Bereich des sozialen Wohnbaus.

Am Nachmittag fand eine symbolische Schlüsselübergabe mit Landesrat Dr. Martin Eichtinger statt. Landesrat Eichtinger übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner sowie im Beisein von Ing. Peter Schlappal und des Bürgermeisters der Gemeinde Münchendorf einen überdimensionalen Schlüssel.

In seiner Ansprache betonte Landesrat Eichtinger, dass es sehr wichtig ist, dass sowohl für das „junge Wohnen“ als auch für das „betreubare Wohnen“ vom Amt der NÖ Landesregierung Wohnbauförderungsmittel zur Verfügung gestellt werden und so wertvoller Wohnraum kostengünstig bereitgestellt werden kann.

Besonders freute sich Landesrat Eichtinger über die großzügige Anlage von Grünflächen im Inneren der Anlage. Als zuständiger Landesrat für die Aktion „Natur im Garten“ ist es ihm ein besonderes Anliegen, möglichst große ökologisch wertvolle Bereiche in Wohnhausanlagen zu etablieren.



Ing. Schlappal betonte in seiner Ansprache einerseits die anspruchsvolle Bauführung aufgrund der Tatsache, dass unter dem gesamten Gelände eine Tiefgarage errichtet wurde und dass dadurch während der Bauzeit für die Anrainer große Belastungen gegeben waren. Andererseits betonte er, dass die hohen Kosten für die Parkplätze in der Tiefgarage fast ein Viertel der Monatsmiete dafür durch die Mieter aufzuwenden sind.

Bürgermeister Ehrenberger bedankte sich bei Landesrat Eichtinger für die gewährten Fördermittel und ersuchte, auch für den zweiten Bauteil Wohnbaufördermittel rasch zur Verfügung zu stellen.

In Münchendorf suchen vor allem junge Gemeindebürger*innen leistbaren Wohnraum. Dies ist nur mit Hilfe der Wohnbauförderung möglich. Wir wünschen allen Neubewohner*innen viel Spaß und Freude in ihren eigenen vier Wänden.



Aktive Feuerwehr

... Jahreshauptversammlung
... Florianisammlung
... Erlebnistag

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am Freitag, den 14. Jänner 2022, fand unter strengsten Corona-Schutzmaßnahmen die 149. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf statt.

Dieses Zusammentreffen wurde in der Fahrzeughalle mit Abstand und FFP2-Maske abgehalten, um eine Ansteckung innerhalb der Mannschaft zu verhindern. Zudem musste jeder Anwesende die 2G-Plus-Regel erfüllen.

In der Versammlung wurden vom Kommando und den Fachchargen die Tätigkeitsberichte über das abgelaufene Jahr vorgetragen.



Mit gesamt 78 Feuerwehreinsätzen und zahlreichen Übungen und Tätigkeiten leisteten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Münchendorf knapp 4.000 Stunden an freiwilliger Arbeit.

Bürgermeister Josef Ehrenberger war als Ehrengast eingeladen und brachte in seiner Rede stets lobende Worte über die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und ihre tatkräftige Arbeit für die Münchendorfer Bevölkerung, speziell in der herausfordernden Corona-Zeit, dar.

Auch über die Finanzgebarung der Feuerwehr wurde vom Kassier berichtet, zudem wurde die Kassa von zwei Kassaprüfern genauestens geprüft und für in Ordnung befunden. So konnte der Kassier für das Finanzjahr 2021 entlastet werden.

Abschließend wurden vom Kommando noch diverse Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen.

Florianisammlung
Sa, 30.4. – So, 1.5.2022

**Erlebnistag mit Feuer-
löscher-Überprüfung**
Sa, 21.5.2022

Im stillen Gedenken
an unseren verstorbenen Kameraden



Ehrenoberbrandinspektor
Hans Taschler

AUSSCHUSS 2

Sport, Gesundheit, Schul-
und Kindergartenwesen

Vorsitz: GGR Sebastian Remmert



Ausbau Volksschule Sanierung Altbestand Aktueller Fortschritt

Ausbau der Ganztagesvolksschule

Mit den Ausbauarbeiten der Ganztagesvolksschule Münchendorf wurde Ende November 2021 begonnen. Die Arbeiten schreiten zügig voran.

Bis zum Sommer des heurigen Jahres soll der Rohbau fertiggestellt, das Obergeschoß in Holzbauweise errichtet und das Dach aufgesetzt sein. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Ebenso werden die Tiefenbohrungen noch vor dem Sommer durchgeführt.

Die Fertigstellung ist nach wie vor im September 2023 geplant.

Sanierung des Altbestandes der Ganztagesvolksschule

Im Zuge des Zu- und Umbaus der Volksschule Münchendorf sind auch Umbauarbeiten im Bereich des Altbestandes der Volksschule vorgesehen.

So werden die Technikräume neu errichtet und mit neuer Technologie versehen. Auch die Vorbereiche zu den Klassen, die derzeit als Garderoben verwendet werden, werden zu Lerneinheiten umgebaut. Ebenso werden die zum Garten hin ausgerichteten Klassen zu „Freiklassen“ umgebaut.



Allerdings gibt es im Altbestand auch Bereiche, die mit dem Zu- und Umbau nicht im unmittelbaren Zusammenhang stehen. Hier geht es vor allem darum, dringend notwendige Sanierungen durchzuführen. Diese Arbeiten sind allerdings nicht in den Gesamtkosten für den Zu- und Umbau enthalten. Dafür muss noch eine gesonderte Finanzierung vorgesehen werden.

Vordringlich ist dabei die Sanierung des Daches des Volksschulaltbaus und des Turnsaals. Dies ist deshalb unbedingt erforderlich, da es bei Starkregen immer wieder zu Wassereintritten über das undichte Dach kommt.



Weiters müssen in den Nassräumen des Turnsaals sowohl der Warmwasserboiler ersetzt und sämtliche Rohrleitungen erneuert werden. Um den neuesten Hygienevorschriften Genüge zu tun, sollen elektronische Duscharmaturen eingebaut werden. Danach wird die Verfließung erneuert.

Die Dunkelstrahler im Turnsaal werden durch Deckenstrahlplatten ersetzt. Die bestehende Heizung wird an die neue Heizanlage angeschlossen, wodurch die bisherige Gasheizung durch eine umweltfreundliche Heizung ersetzt wird. Lediglich die bestehende Lüftungsanlage, die noch voll funktionsfähig ist, wird belassen.

NEUERÖFFNUNG:

Wildschek Lacke

**WILDSCHKEK LACKE
IN MÜNCHENDORF**

- ✓ Der Farbenfachmarkt für Profi und Heimwerker mit bester Beratung!
- ✓ Werksverkauf von Farbe, Lack, Lasur, Verdünnung, Polyester und Werkzeug!
- ✓ Traditionelle Eigenmarke sowie Sortimente von Sikkens, Herbol, PPG Selemix, u.v.m. auf Lager!

10% Sonderrabatt für jeden Neukunden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo-Do 7:15-16:00, Fr 7:15-12:15 ☎ 02259/31400



GRAF & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3
Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Natur im Garten

Ein Gastkommentar von Stella Bokor

Die neue Gartensaison steht kurz bevor. Jedes Jahr stehe ich vor der Frage, was ich im Garten ändern, bzw. anderes versuchen möchte. Garten ist für mich Leben und spiegelt somit Veränderung.

Im Laufe der Jahre hat sich mein Garten in einen gepflegten, romantischen Naturgarten entwickelt. Nicht nur, weil für mich das Insektensterben und der Verlust der Artenvielfalt ein Thema ist, sondern auch meine Zeitressourcen und letztendlich meine Geldbörse davon profitieren.

Es gibt das Projekt „Nationalpark Garten.“ Dies ähnelt „Natur im Garten“, welches auf Pestizide, Torf und Kunstdünger verzichtet. In Münchendorf gibt es bereits 2.300 Quadratmeter „Nationalpark Garten“. Mein Ziel wäre es, diese Fläche beträchtlich zu erhöhen.

Es gibt auch sehr viele Gemeinden in Österreich, die sich dafür ausgesprochen haben, dieses Projekt zu unterstützen.

Vielleicht wäre dies eine Chance, das Artensterben ein wenig zu verringern, denn immerhin ist die Natur unser größter Lehrmeister und was zerstört ist, ist kaum bis gar nicht mehr wieder herzustellen.

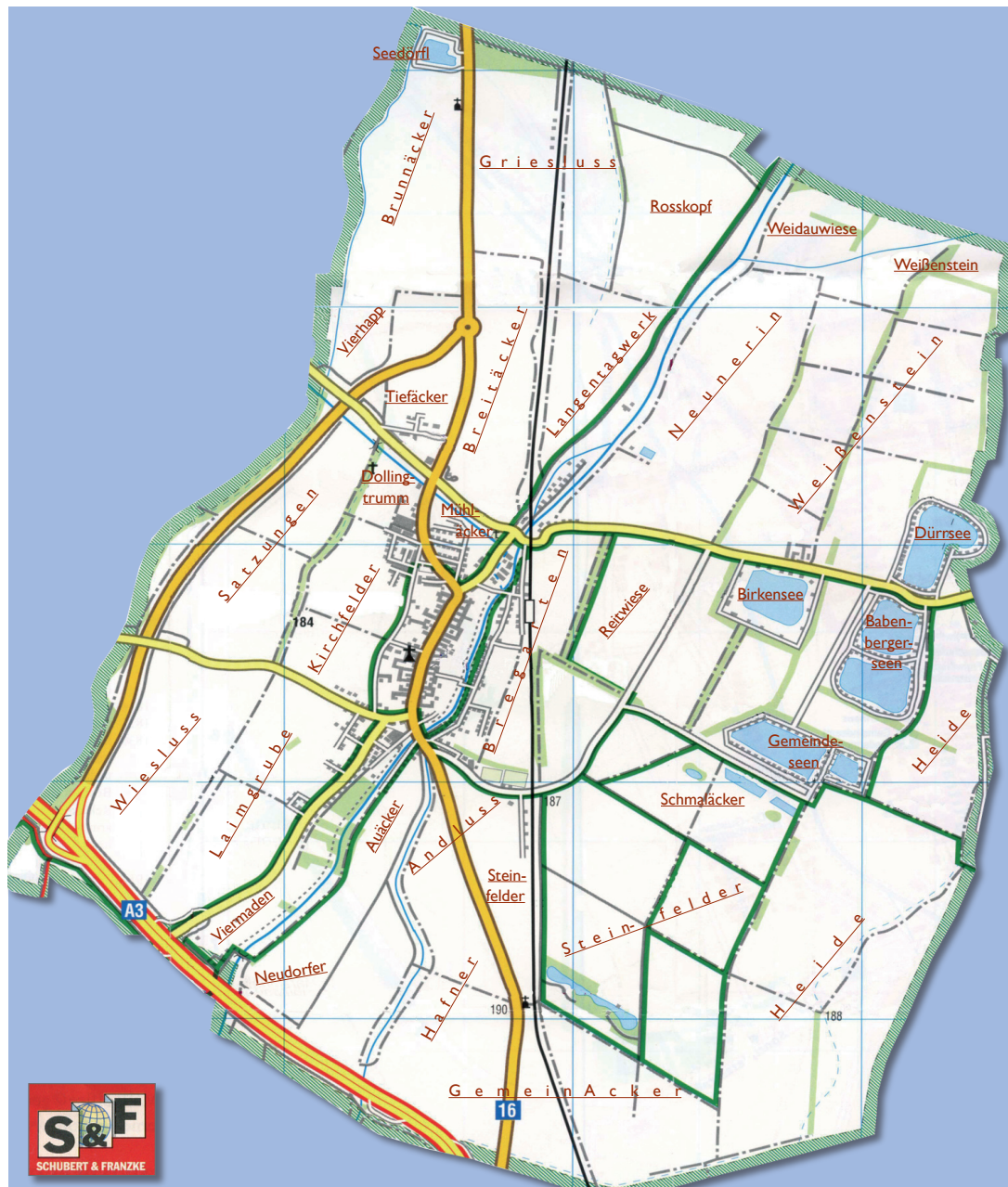
Weiters findet man unter „Natur im Garten“ und „Global 2000“ viele interessante Artikel zur Gartengestaltung.



Flurnamen

Anlässlich der Auflage des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes hatten viele Bewohner*innen Probleme, die erwähnten Ortsgebiete zuordnen zu können, da diese mit den Flurnamen angeführt waren. Um Ihnen die Flurnamen von ganz Münchendorf nahe zu bringen, haben wir auf dieser Seite den Gemeindeplan mit allen aktuellen Flurnamen abgebildet.

Aktuelle Flurnamen von Münchendorf
BHK Ausschnitt aus der Karte 1:25 000 Verlag Schubert & Franzke, St. Pölten, 1999, ergänzt mit aktuellen Flurnamen, mit Genehmigung des Verlages



All diese – und auch viele andere nützliche – Informationen können Sie auch unserer Chronik entnehmen, die Sie gerne am Gemeindeamt erwerben können. Die Chronik stellt die Geschichte Münchendorfs in anschaulicher Form dar, sowohl in Text als auch mit Bildern. Nicht nur alle neuen Bürger*innen können daraus eine engere Bindung an Münchendorf als ihr neues Zuhause gewinnen, auch die Eingesessenen können manch Neues aus der Geschichte ihrer Heimat finden.

PIRRINGER OG

ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT



Wohnräume für 2022?

Profitieren Sie von unseren Experten des WohnTraumCenters!

Sie träumen vom Bau Ihres Wunschhauses, vom Kauf Ihrer Traumwohnung oder der Sanierung Ihres Eigenheims?

Dann nutzen Sie das Know How unserer Experten des Raiffeisen WohnTraumCenters (WTC). Wie gewohnt ist Ihr persönlicher Berater in Ihrer Bankstelle Ihr erster Ansprechpartner! Für die umfangreiche WohnTraumBeratung inklusive Fördertipps holen wir uns Unterstützung von unseren Kollegen des WTC's und betreuen Sie dann gemeinsam während Ihres gesamten Wunschprojekts.

Hausbau, Wohnungssanierung oder Renovieren - egal wie Ihr Wohntraum aussieht, der Weg dorthin kostet nicht nur viel Kraft, sondern auch Geld. Wir verraten Ihnen, wie Sie durch diverse Förderungen zumindest letzteres sparen können.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Das wird gefördert:

Beispiele für Sanierungsvorhaben, die vom Land NÖ gefördert werden:

Ohne Energieausweis:

- Dachsanierung, Trockenlegung, Fenstertausch, Eingangstür, etc.
- Alarmanlage
- Hocheffiziente Heizungsanlagen (Wärmepumpe, Fernwärme, Photovoltaik, etc.)
- Behindertengerechte Maßnahmen (Treppenlift, Bad, WC, etc.)

Mit Energieausweis:

- Dämmung Gebäudehülle
- Energieeffizienz, ökologische Rohstoffe, Wohnraumlüftung, etc.

WohnTraumCenter

Tel.: 05/9400-9400

wohntraumcenter@rrb-moedling.at

2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9



Marco Baumgartner
Bankstellenleiter

Raiffeisenbank in Münchendorf
Hauptstraße 48
2482 Münchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1521
e-mail: marco.baumgartner@rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO, DI, MI:	08:00-13:00 Uhr
DO:	13:00-17:30 Uhr
FR:	08:00-17:30 Uhr



www.facebook.com/
rrbmoedling



www.instagram.com/
raiffeisenregionalbankmoedling

WIR ERMÖGLICHEN IHREN WOHNTRAUM!

MEIN WOHN TRAUM CENTER

wohntraumcenter@rrb-moedling.at
05/9400-9400
www.rrb-moedling.at

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Münchendorf

AUSSCHUSS 4

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,
Tourismus, Landwirtschaft

Vorsitz: GGR DI Roland Wallner



Postbus-Shuttle buchen – Ein Kinderspiel

Anfang Dezember 2021 startete das Postbus-Shuttle, das neue „Anrufsammeltaxi“-System in 17 von 20 Gemeinden im Bezirk Mödling. Es bietet einfache, individuelle und komfortable Mobilität in Ergänzung zum bestehenden Öffi-Angebot. Die Buchung einer Fahrt via App geht ganz einfach.

App installieren und einrichten

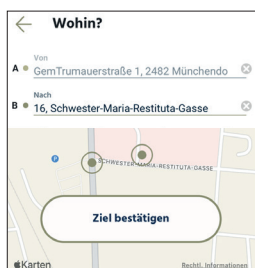
Ich möchte Ihnen heute Schritt für Schritt erklären, wie man das Postbus-Shuttle einfach und bequem mit einer App am Smartphone bestellen kann. Sollten Sie die App noch nicht installiert haben, öffnen Sie bitte den App-

Store auf Ihrem Smartphone. Mit dem Suchbegriff „Postbus Shuttle“ finden Sie die App auf Knopfdruck. Nach erfolgter Installation auf Ihrem Gerät, registrieren Sie sich bitte auf der Buchungsplattform. Dazu reicht die Eingabe eines Benutzernamens, die Angabe Ihres Nachnamens bzw. Ihrer Handynummer sowie das Festlegen eines Passwortes.

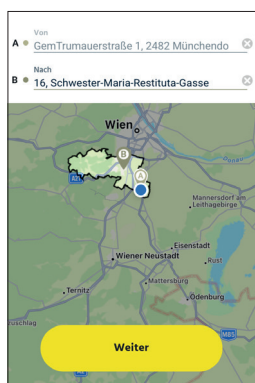
Nach erfolgter Registrierung und Anmeldung steht Ihnen die Buchungs-App auf Knopfdruck zur Verfügung. Die Buchung eines Fahrzeuges ist ein Kinderspiel und daher schnell erklärt.



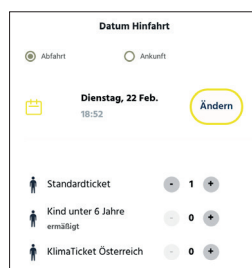
Nach dem Start der App erscheint der Startbildschirm. Drücken Sie den „Fahrt buchen“-Button und folgen Sie den Buchungsschritten.



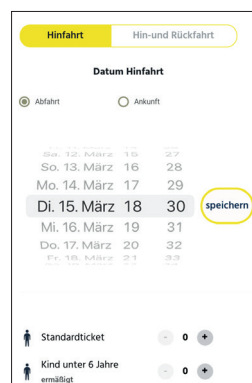
Legen Sie den Start und das Ziel Ihrer Fahrt fest. Bei der Eingabe einer Adresse sucht die App automatisch den nächstgelegenen Einstiegspunkt. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem „Start/Ziel bestätigen“-Button.



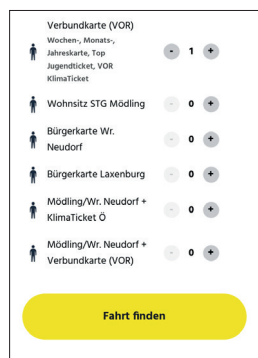
Nach der Start- und Ziel-Eingabe den „Weiter“-Button betätigen.



Nun können Sie Datum und Uhrzeit festlegen sowie Tarifoptionen auswählen (z. B. Monats-ticket). Sollten Sie ein Ticket mit Tarifoption auswählen, müssen Sie das voreingestellte Standardticket entfernen.



Datum und Uhrzeit lassen sich bequem einstellen...



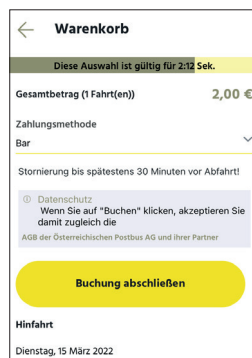
...und mit dem Button „Fahrt finden“ die Suche nach der besten Verbindung starten.



Das/die Ergebnis/se Ihrer Suche wird/werden nun angezeigt. Drücken Sie auf die Box mit dem passenden Suchergebnis.



Es öffnet sich ein Fenster mit Infos zu Ihrer geplanten Fahrt. Neben der Gesamtfahrzeit wird auch der Fahrpreis abzüglich Vergünstigungen angezeigt.



Mit der Betätigung des „Buchung abschließen“-Buttons ist Ihre Fahrt gebucht...



...und der Abschluss-Bildschirm erscheint.

Sollten Sie über kein Smartphone verfügen oder lieber direkt buchen, werden vom Postbus-Shuttle-Call-Center unter 0800 80 80 66 auch gerne telefonische Bestellungen angenommen.

Die Postbus-Shuttle-App wird ständig weiterentwickelt. Seit kurzem ist die Bezahlungsfunktion aktiv. Das heißt, Sie können nun Ihre Kreditkarte hinterlegen und bargeldlos

den Fahrpreis bereits bei der Buchung bezahlen.

Roland Wallner: „Der Start des Postbus-Shuttles ist ein großer Erfolg. Trotz Corona übertrafen die Buchungszahlen der ersten Wochen bereits die Erwartungen. Mich freut es, dass unsere Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot nutzen und gerne mal das eigene Auto stehen lassen.“

MOJA - Mobile Jugendarbeit

Seit Anfang dieses Jahres ist die MOJA – Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling in Münchendorf tätig. Die MOJA ist ein professionelles und sozialarbeiterisches Unterstützungs- und Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 23 Jahren.

Mitte letzten Jahres wurde eine Sozialraumanalyse in Münchendorf durch die MOJA durchgeführt. Eines der Ergebnisse zeigte einen Bedarf an Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene.

Durch die aufsuchende Arbeit, auch Streetwork genannt, sind die Sozialarbeiter*innen der MOJA in Münchendorf unterwegs und treten an Orten wie Spielplätzen, Parks und Bahnhöfen mit den Jugendlichen in Kontakt. Durch das Kontaktaufnehmen der Sozialarbeiter*innen, wird ein niederschwelliger Zugang zu den Angeboten geschaffen.

Die MOJA bietet Unterstützung, Beratung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene an. Diese Unterstützung ist individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen angepasst. Die MOJA berät zu allen Themen, die Jugendliche beschäftigen wie beispielsweise Schule, Familie, Arbeit, Beruf, Sexualität, etc..

Sie haben immer ein offenes Ohr für sie und ihre Anliegen. Wichtig ist, dass die Jugendlichen die Angebote freiwillig, anonym und ohne Kosten nutzen können. Informationen werden vertraulich behandelt.

Wie kannst du uns treffen?

Im Zuge des Streetworks oder per Telefon ein Treffen ausmachen.

0699 / 11 04 76 15

0699 / 11 04 76 16

Die MOJA ist eine Einrichtung des Tender-Vereins für Jugendarbeit, welcher seit über 20 Jahren in der offenen Jugendarbeit in Niederösterreich tätig ist.

Nähere Informationen finden Sie unter www.moja.at

Der Jugendtreff 2482 eröffnet!

MOJA hat außerdem eine Sozialraumanalyse über die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen in München-dorf erstellt. Die Ergebnisse sind auf der Gemeindehome-page oder auf der Gem2Go-App einsehbar.

Aber nicht nur auf den Straßen, sondern auch im Jugend-treff in der alten gibt es Veränderungen:

Ab 1. April 2022 wird der Jugendtreff für alle München-dorfer Jugendliche ab 12 Jahren öffnen!

Am Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und am Freitag von 16 bis 22 Uhr ist das Jugendtreff-Team für euch Jugendliche da.

In der alten Post am Kirchenplatz 5, habt ihr die Möglich-keit mit euren Freund*innen zu chillen, zu spielen, zu quatschen oder einfach dass zu tun, auf das ihr Lust habt.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinwei-sen, dass die Aufsichtspflicht während des Aufenthalts von den Betreuer*innen des Jugendtreffs NICHT über-nommen wird.

Haben Sie, als Eltern, nähere Fragen zum Jugendtreff und möchten Sie das Team kennenlernen? Dann freuen wir uns, Sie am 31. März 22 um 18 Uhr im großen Sitzungsaal des Gemeindeamts begrüßen und Ihre Anliegen klären zu dürfen.

****Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen****



Tore + Zäune
vom *Spezialisten*
aus *Österreich*

Rostfrei
aus
Aluminium

15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagantor-shop.at

Viele Gemeinden in Österreich schließen sich derzeit dem Antrag des Anti-Atom-Komitee-Teams an, um gegen dem am 2. Februar 2022 im EU-Parlament beschlossenen Punkt, dass die Atomenergie hinkünftig als nachhaltig im Sinne des „green deals“ eingestuft werden soll, zu protestieren.

So steht auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24. März 2022 diese Resolution zur Beschlussfassung:

Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Münchendorf gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomie-Verordnung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf fordert die Nö. Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung und das Europäische Parlament auf, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um Investitionen in Atomkraft als nachhaltig in die Taxonomie-Verordnung der Europäischen Union im Rahmen des ‚green deals‘ mit der Prüfung rechtlicher Aspekte des Vorgehens der Europäischen Kommission und der Einstufung der Kernenergie als nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung beauftragt. Dieses Gutachten zeigt ganz klar auf, dass die Kernenergie auch aus rechtlicher Sicht den Anforderungen der Taxonomie-Verordnung nicht entspricht.

Begründung:

Zu langsam!

Von der Planung bis zur Fertigstellung eines AKWs vergehen bis zu 20 Jahre, kommt also für den Klimaschutz zu spät!

Zu teuer!

Die beiden AKWs in Frankreich (Flamanville) und Olkilouto (Finnland) haben gezeigt, dass Atomkraftwerke völlig unwirtschaftlich sind.

So stiegen z.B. die Baukosten in Flamanville von 3,4 Mrd auf mittlerweile 14 Mrd. Euro!

Zu ineffizient!

Atomenergie trägt nur zu etwa 2% am Weltenergieverbrauch bei, kann also daher keinen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten!

Zu gefährlich!

Die beiden Reaktorkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima haben gezeigt, welche Auswirkungen diese Technologie haben kann. Ein schwerer Unfall in Europa hätte katastrophale Folgen! Zudem gibt es keine Lösung des Atomüllproblems!

Auch die Pläne in Zukunft auf Small Modular Reactors, SMR, zu setzen, würde das Unfallrisiko weiter erhöhen, weil durch diese kleinen Atomreaktoren die Anzahl der Kraftwerke deutlich steigen würde, was die Wahrscheinlichkeit für einen atomaren Unfall weiter erhöht.

Umweltschädlich!

Auch der Bau und der Abriss von Atomanlagen verursacht eine Klimabelastung und diese ist bei den Atomüllendlagern noch gar nicht ganz abschätzbar, weil es noch kein funktionierendes Lager gibt. Aber vor allem der Uranerzabbau und die Aufbereitung hinterlässt viele Umweltschäden und kann nicht als nachhaltig bezeichnet werden.

Krisenherd!

Die aktuelle Lage in Kasachstan, der weltweit wichtigste Produzent von Uran, macht deutlich, wie abhängig die EU von Uran-Importen ist, wenn weiter auf Atomkraft gesetzt wird. Die Atomenergie bietet keine Eigenversorgung in der EU, dies ist nur mit erneuerbarer Energie möglich. Um zukünftige Krisen zu vermeiden, ist es notwendig, aus der Atomenergie auszusteigen und sich unabhängig zu machen.

Ausgabe der Bürgerkarten

Seit Anfang Februar hat die Gemeinde Münchendorf begonnen, die „Münchendorfer Bürgerkarte“ auszustellen. Mit der Münchendorfer Bürgerkarte sind vorerst zwei Funktionen abgedeckt.

Für alle Gemeindebürger*innen, die einen Zutritt zum Badestrand am Kleinen Gemeindesee gebucht haben, wird mit der Freischaltung der Karte für dieses Service der Eintritt ermöglicht.

Als zweites Service wird der Zutritt zum Wertstoffsammelzentrum möglich sein. Ab dem 1. April ist es dann möglich, mit der Münchendorfer Bürgerkarte von Montag bis Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr den Schranken für die Ein- und Ausfahrt zum Wertstoffsammelzentrum zu bedienen.

Damit können in dieser Zeit Sperrmüll, Kartonagen, Holz und Metall entsorgt werden. Für alle gefährlichen Wertstoffe und für Bauschutt ist eine Entsorgung nur während der unten angeführten betreuten Zeiten möglich.

Öffnungszeiten		
April bis September	Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	14.30 - 17.00 Uhr
	Samstag	10.00 - 12.00 Uhr
Oktober bis März	Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Um der Münchendorfer Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Entsorgung auch ‚richtig‘ durchzuführen, nehmen Sie den auf der nächsten Seite angeführten Entsorgungsleitfaden zu Hilfe.

Weiters ist es auch geplant, im Frühjahr und im Herbst ein Müllfest zu veranstalten, wo Abfallberater die richtige Entsorgung erklären und etwaige Fragen beantworten werden. Sobald die Termine festgelegt sind, werden wir Sie darüber informieren.

Sollten Sie noch keinen Termin für die Ausstellung der Münchendorfer Bürgerkarte beantragt haben, dann bitten wir Sie, sich einen Termin unter der Telefonnummer 02259 / 2213-10 zu vereinbaren.



Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Restmüll

Unter Restmüll versteht man Abfälle, die weder verwertbarer Altstoff (wie z.B. Altholz, Verpackungsmetalle, Altpapier, Altglas...) noch kompostierbarer Abfall (Bioabfälle) sind. Seit 2004 wird Restmüll in Müllverbrennungsanlagen verbrannt oder in mechanisch-biologischen Anlagen behandelt, damit er gefahrlos auf Deponien abgelagert werden kann. Er macht den Großteil des anfallenden Mülls in Haushalten aus.

In die Restmülltonne gehört:

- stark verschmutzte Altstoffe (z. B. verschmutztes Papier)
- Hygieneartikel (z. B. Windeln, Taschentücher, Wattestäbchen)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z. B.: Zahnbürsten, altes Spielzeug, Videokassetten)
- Glas, das keine Verpackung ist (Fensterglas, Dekorglas, Bleiglas)
- Keramik (Geschirr, Blumentöpfe, Fliesen)
- Leder, Stoff- und Textilabfälle (z. B. Lumpen)
- Katzenstreu
- Kohlenasche, Kehrlicht
- alte Glühbirnen (Achtung: keine Energiesparlampen)

Das gehört nicht hinein:

- verwertbare Altstoffe (Altpapier, Verpackungsglas, Metalle, Kunststoffverpackungen)
- Bioabfälle
- Problemstoffe (z. B. Medikamente, Batterien, Spraydosen, Lacke)
- Elektroaltgeräte
- Energiesparlampen
- Speiseöl und Fette

Sperrmüll

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die normalen Restmülltonnen passt.

Dazu zählen beispielsweise Teppiche, Polstermöbel, Reisekoffer oder großes Kinderspielzeug.

Der Sperrmüll wird gemeinsam mit dem Restmüll in Müllverbrennungsanlagen verbrannt.

Bei Sammelzentren kann der Sperrmüll abgegeben werden.



SPIELPLAN

Frühjahr 2022



FR 11.03.	SCM : SC Mitterndorf	19:30 Uhr
FR 18.03.	SCM : ASK Erlaa	19:30 Uhr
DI 22.03.	SCM : SC Moosbrunn	19:00 Uhr (nur Reservespiel)
FR 25.03.	SCM : SC Brunn/Geb. II	19:30 Uhr (ohne Reservespiel)
FR 01.04.	SCM : ASK Ebreichsdorf II	19:30 Uhr (ohne Reservespiel)
FR 08.04.	SCM : SC Laxenburg	19:30 Uhr
SO 17.04.	SC Ebergassing : SCM	16:30 Uhr
FR 22.04.	SCM : SG Hinterbrühl	19:30 Uhr
SA 30.04.	FSV Velm : SCM	16:30 Uhr
FR 06.05.	SCM : ASK Eichkogel	19:30 Uhr
SA 14.05.	SC Achau : SCM	16:30 Uhr
FR 20.05.	SCM : VFB Mödling	19:30 Uhr
MI 25.05.	SCM : SC Lanzendorf	20:00 Uhr
SA 04.06.	SV Zwölfaxing : SCM	17:30 Uhr
FR 10.06.	SCM : SC Siebenhirten	18:30 Uhr (ohne Reservespiel)
SO 12.06.	SCM : SC Siebenhirten	18:00 Uhr (nur Reservespiel)
MI 15.06.	SC Moosbrunn : SCM	20:00 Uhr

Reservespiel jeweils 2 Stunden vorher

Und weil der Rasen g'rad nicht blüht, wird am Sportplatz Wein gegläht...

Das war zumindest das Motto des SC Münchendorf für den Jahresabschluss 2021, denn es wurde gefeiert, sowohl im Advent als auch zu Silvester. Aber auch sonst ist im vergangenen Jahr viel passiert.

Unter strengen Vorkehrungen und der Einhaltung aller Vorgaben eines peniblen Corona-Präventionskonzepts lud der SC Münchendorf im Dezember zum Adventpunsch und am Silvestertag zum Frühschoppen, um das vergangene Jahr bei Glühwein, Punsch und anderen Köstlichkeiten ausklingen zu lassen. Trotz der Regelungen kamen zahlreiche Gäste zu beiden Veranstaltungen und verabschiedeten das turbulente Jahr 2021 gebührend und in guter Gesellschaft.

Gefeiert wurde auch der 5. November 2021, der Tag, an dem endlich die neue Flutlichtanlage beim Spiel gegen Zwölfaxing offiziell eingeweiht werden konnte. Dass der Sportplatz nun hell erstrahlen kann, ist nicht zuletzt auch

den vielen Unterstützern geschuldet, bei denen sich der SC Münchendorf hiermit sehr herzlich bedanken möchte: Betonox Industrieboden GmbH, Payer GesmbH, Biomasserecycling GmbH, Kurt Bedlivy, Mozelt Baumaschinen, Bernhard Feichtinger, Heinz Peter Herrele, Bernhard Schindler, FF Münchendorf und nicht zuletzt die Gemeinde Münchendorf, die einen erheblichen Teil der Finanzierung übernommen hat. Dank der Flutlichtanlage sind nun offizielle Meisterschaftsspieltermine nicht mehr ausschließlich auf Wochenendnachmittage beschränkt, sondern können auch an Abenden unter der Woche stattfinden.

Mit der neuen Flutlichtanlage, einer renovierten Kantine sowie unbändigem Tatendrang und voller Elan starten wir jetzt in die Frühjahrssaison 2022 und hoffen auf zahlreiche Fans und Schlachtenbummler, die die Mannschaften lautstark unterstützen. Wer nicht nur laut, sondern auch sportlich oder sonst helfend unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen. Es wird weiterhin sportlicher Nachwuchs und Zuwachs für alle Altersklassen gesucht. Von den Bambini, über die U10, U12 bis zu den Erwachsenen. Des Weiteren sucht der SCM Unterstützung in der Jugendarbeit in den Funktionen als Jugendtrainer und Jugendleiter.

Sportliche Leitung Kampfmannschaft und Reserve: Michael Heisinger 0660/34 93 193, michi.heisinger@gmail.com

Jugend – Bambini, U 10, U12: Ines Marian, 0676/578 35 03, ines.marian.im@gmail.com

Sonstige Anliegen: Kurt Stepancik, Obmannstv., 0676/43 81 829, k.stepancik@aon.at



Pensionisten

... Immer was los

Gerne erinnern sich die Teilnehmer des Herbsttreffens 2021 von Seniorenreisen an die „Perlen der Kvarner Bucht“.

Man besuchte Krk, Cres, Losinj und Rab. Durch die Bora war es eine beeindruckende Reise.

Anfang Mai 2022 fliegen die Pensionisten nach Spanien / Portugal. Sie können sich noch anmelden!

In Istrien und Rabac findet das Herbsttreffen 2022 von Seniorenreisen mit Ausflügen nach Rovinj, Opatija, Pula und zur Insel Brijuni statt.

Genauere Informationen finden Sie im Schaukasten Hauptstraße 33.



Der Rundgang zum Jahreswechsel konnte doch stattfinden und alle freuten sich auf das Wiedersehen. Bei der anschließenden Stärkung und bei guter Stimmung wurde der „Punsch über die Gasse“ genossen.

Sobald es möglich ist, bietet der Pensionistenclub wieder volles Programm. Wenn Sie auch daran teilnehmen wollen, finden Sie alle Informationen im Schaukasten im Durchgang Hauptstraße 33 oder Sie kommen an einem Donnerstag ab 14 Uhr einfach im Clublokal, Stiege 3 vorbei.

Ein frohes Osterfest wünscht die Gemeinde Münchendorf!

Geburten 2021 - Wir gratulieren...

Hannah Isabella Böhm
Anton Brezovits
Leyla Celik
Arya Demirer
Benjamin Simon Ebner
Niklas Caspar Enzinger
Felix Grienauer
Helena Florentina Gutmann
Gabriel Hawle
Desiree Kamaryt

Lukas Kastelitz
Emil Kellner
Sophie Khorzad
Felix Kunze
Franziska Helene Dorit Barbara Lazar
Alessio Mathias
Liv Freya Mayer
Lisa Marlene Mraz
Linus Noah Nindl
Emin Okay

Yavuz Mehmet Okay
Fabian Ruff
Leo Sampl
Valentin Schubert
Leonard Siebenstich
Felix Soukup
Fabian Spazierer
Lena Strahammer

Todesfälle 2021 - Wir trauern um...

Gerhard Balog
Helene Baumgartner
Helga Baumgartner
Walter Böhm
Wilhelm Eder
Karl Heinz Egger
Heinz Filar
Mag. Karl Flicker
Johann Flor
Helmut Gross
Josefa Gruber
Heinz Franz Herrele
Hilda Herrele

Aloisia Hofrichter
Franko Hronek
Franz Hubik
Otto Kaspar
Ing. Alexander Korb-Weidenheim
Johannes Kowarsch
Rudolf Krakowitsch
Leopold Lechner
Helmut Letitzky
Edeltrud Mandl
Christine Mönichweger
Helene Mutsch
Thomas Patek

Marco Peterka
Augustine Prinz
Istvan Rac
Manfred Reichart
Anton Rommer
Mag. Johann Sambis
Gertrude Schulz
Gertraud Wasser
Elfriede Wiederer
Eva Wildhalm
Hermine Winkler
Ingeborg Zoglauer

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter Ärztin für Allgemeinmedizin;

Alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–12 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig Ärztin für Allgemeinmedizin;

Wahlärztin
Himbergerstraße 10-12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Mittwoch 08–10 Uhr
Donnerstag 16–19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzel Zahnärztin;

Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger
für die Gemeinde Münchendorf,
Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
M: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at
Layout: www.artcom-net.at